

## **CLAUS van BEBBER - PHILIPPE MICOL**

Klang aus in jeder möglichen Richtung abgetasteten Vinylscheiben, vorwärts, rückwärts, quer, mit Druck, mit Sprung, mit Tempo oder auch fast ohne, mehrere gleichzeitig, oft vielstimmig und bis aufs Äusserste verdichtet, wobei aus dem auf den Platten aufgenommen Musikmaterial ganz neue Klänge entstehen, begegnet dem Klang von auf vielfältigste Art angeblasenen Rohrblättern, manchmal rau, schrill oder auch voll, aufgespaltet und vielschichtig oder kompakt, nicht enden wollend oder nur stossweise. Das Duo pflegt einen wilden aber elaborierten kontrast- und klangfarbenreichen Stil voller inneren Beziehungen, der bis an die Grenzen der Ausdrucksmöglichkeiten von Klang vorstösst.

### **Claus van Bebber, Schallplatten**

- 1949 am Niederrhein geboren und dageblieben. Autodidakt, seit 1979 freiberuflich als Künstler tätig. Bildende und darstellende Kunst, sowie Neue, Experimentelle und Improvisierte Musik bilden die Eckpfeiler einer interdisziplinären Arbeitsweise. Einzel- und Gruppenausstellungen, Solo- und Gruppenperformances bzw. Aktionen, Solo- und Ensemblekonzerte (im In- und Ausland). • Seit 1990 Projekt: 'Schallplattenkonzert'. • Die Arbeit 'vor Ort', in unmittelbarer Auseinandersetzung mit der jeweiligen Situation, (Raum, Umfeld, Thema), bildet einen Schwerpunkt. Häufige, (z.T. langjährige) Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern, Musikern und Performern, (u.a. Dini Thomsen, Paul Hubweber, Ron Schmidt, Helmut Lemke, Michael Vorfeld, Dieter Schlenzog u.v.a.); Gründungsmitglied der Künstlergruppe 'Heinrich Mucken' (1982-1990); hiermit Teilnahme an 'documenta 8'; • Verantwortliche Mitarbeit bei Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zeitgenössischer Künste im heimatlich, ländlichem Raum, (seit 1994: Künstlerhaus 'ArToll-Labor' e.V.); • Stipendien als Gastkünstler bei 'Artist Unlimited' Bielefeld (1989/90); 'de Fabrik', Eindhoven/NL (1993); 'Städt. Galerie', Villingen-Schwenningen (1996). • 1992 'Kulturpreis der Stadt Kevelaer für bildende Kunst' und Förderpreis der Firma 'Melitta', (mit H.Lemke und M.Vorfeld - für Projekt 'Klanghebung/Lautsenkung'), 2002 NRW-Kompositionspreis für 'Schallplattenkonzert + Lichtspiele' mit M.Vorfeld.
- 2005 Gründung 'ArToll-Klanglabor-Ensemble'. • Aufnahmen und Produktionen für Schallplatte, CD, Film, Rundfunk und Fernsehen, Veröffentlichungen international in Dokumentationen, Katalogen, Büchern, Zeitschriften und Magazinen. 1996 erschien die Werkübersicht (mit CD) 'Claus van Bebber 1955-1996'. • Seine Arbeiten sind international in privaten und öffentlichen Sammlungen, in Museen und Galerien vertreten.

### **Philippe Micol, Sopran- und Tenorsaxophon, Bassklarinette**

- geboren 1955, lebte lange in Bern und seit einigen Jahren in Duisburg. Klarinetten- und Saxophonist. Über eine klassische Ausbildung, die Beschäftigung mit Neuer und Experimenteller Musik sowie mit neuen Tendenzen im Jazz kam er zur Improvisierten Musik.
- 1982 Initiator der Werkstatt für Improvisierte Musik Bern. Tätig als Interpret im Ensemble Neue Horizonte Bern, im Duo "Wie er mir, so ich ihm" mit Urs Peter Schneider, als Komponist ("Zwischen bin ich", "Improvisationsstudien", "Opera - ..."), und als Improvisator. • Zusammenarbeit mit Performance-Künstlerinnen (Verena Schwab, Marion Leyh, Norbert Klassen, "Black Market International"), internationale Konzerttätigkeit, Rundfunkproduktionen, Kollaboration in interdisziplinären Zusammenhängen. • Aufenthalte in Berlin

1984 und 1993 in New York City, Kollaboration mit Malcolm Goldstein, CD-Produktionen "Improvisationsstudien", "New York Interviews", "Live in Montreal&Toronto". • 1994 "Schweig&Still" mit Markus Eichenberger. 1995 "Double You Sea Fields" mit Ikue Mori, Jim Staley, Davey Williams, Markus Eichenberger, Jürgen Krusche, u.a. am Jazzfestival Willisau CH. 1996 Beteiligung am "Humanoise Congress #8" Wiesbaden, "Ensemble Echtzeit" mit Erhard Hirt, Thomas Lehn, Paul Lytton, Melvyn Poore u.a. • 1996/97 "Opera - zugleich würde man wieder Musik hören", Lesung mit Musik. 1998 Europa-Tour mit Michael Lytle (NYC) "Silk Thunder Duo", "MZ 16" mit Joachim Zoepf, Duo "Micol-Oberg" (CD "Sieben Blüten") • Mit Ruth Bamberg seit 1995 Projekte mit Video: "ausser Aug und inner Ohr", 1996 in Bern; "X=X" am Festival für Neue Musik Illingen, 1996; "Musik ist in", Duisburger Akzente; "here we are", Kulturraum Niederrhein, 1999; Musik zu den Installationen "White Out" von Ruth Bamberg, Duisburger Akzente 2001; 'Musik ist in 2', Klang-Video Installation, Bern 2002 'Lichtbotschaft Vertikaler Himmel', ein Video-Klang-Environment im Landesmuseum Bonn, 2003. Zur Zeit Projekte mit Tim Isfort, Thorsten Töpp, Nicolas Rihs, Hansjürgen Wäldele, Martin Theurer. Tonträger bei Unit Records Switzerland und NurNichtNur, Kleve.

### **Kontakt:**

Philippe Micol  
Lotharstr.14c  
D-47057 Duisburg, Germany  
tel: 0049 203 931 61 33  
e-mail: phmicol@nexgo.de

Claus van Bebber  
Oyweg 214  
D-47546 Kalkar  
tel: 0049 (0)2824 5831  
e-Mail: claus@cvbebber.de